

## 6 TEILRÄUMLICHE ENTWICKLUNGSKONZEPTE

Folge der erörterten demografischen Entwicklung sind Leerstand und daraus folgender Verfall der teils bedeutenden historischen Bausubstanz in der Gemeinde Frankenblick. Eine einzelne Baulücke wirkt sich noch nicht unbedingt negativ auf die Attraktivität des Wohnumfelds aus. Summieren sich jedoch die Baulücken und zerfallenden Gebäude, werden Straßenräume aufgrund fehlender Raumkanten nicht mehr wahrgenommen. Geschlossene Straßenräume und Plätze gehen verloren. Solitär stehende Gebäude dominieren das Ortsbild und dessen Wirkung nach außen. In der Folge verliert der Ortskern seine Attraktivität, die Nutzungsqualität der Anwohner sinkt und der Ort verliert sein lebendiges Zentrum. Ein derart negatives Szenarium zeichnet sich bei fortschreitender Entstehung von Brachflächen und Leerstand in einzelnen Ortsteilen der Gemeinde Frankenblick ab. Eine kontinuierliche Gemeindeentwicklung ist aus diesem Grund Voraussetzung für das Gelingen einer integrierten zukunftsfähigen Entwicklung.

Entsprechend dem städtebaulichen Leitbild für die Gemeinde Frankenblick und der bereits erläuterten Handlungsfelder sind für die weitere gesamtgemeindliche Entwicklung folgende Ziele zu verfolgen:

1. Verbesserung und Weiterentwicklung der Gemeindestruktur und der infrastrukturellen Ausstattung zur Stabilisierung der Funktion des Ortsteils Mengersge-reuth-Hämmern als zentraler Ort,
2. Sanierung der erhaltenswerten Bausubstanz und Wiederbelebung der Wohnfunktion in den brachliegenden Bereichen,
3. qualitative Aufwertung des Wohnraumangebots entsprechend des Bedarfs,
4. Bewahrung und Aufwertung der historisch gewachsenen Ortsbilder unter Beachtung des Denkmalschutzes,
5. Reaktivierung von Baulücken zur nachhaltigen Flächenentwicklung,
6. Sanierung und Aufwertung der öffentlichen und privaten Freiräume,
7. Stärkung ausgewählter Tourismusbereiche.

Auf den folgenden Plänen (Kartenausschnitten) sind die Teilkonzepte für die Orte der Gemeinde Frankenblick gekennzeichnet und im Einzelnen erläutert.